



Die Fahrbahn der alten ÖDK-Brücke zwischen Ebenthal und St. Margareten ist sanierungsbedürftig

Brücke auf Pendlerstrecke soll saniert werden

Straßenprojekte, neue Orte der Begegnung und Millionen für Schulsanierung: Im Bezirk Klagenfurt-Land wird auch in diesem Jahr kräftig investiert.

Einiges vor hat in diesem Jahr die Marktgemeinde Ebenthal. „Wir haben mehrere große Projekte“, sagt Bürgermeister Franz Felsberger (SPÖ). Der Schwerpunkt bei den Straßenbaumaßnahmen wird auch heuer wieder in den Bergbereichen liegen. Die alte ÖDK-Brücke, die Ebenthal mit St. Margareten im Rosental verbindet, ist ein wichtiger Verbindungsweg für Pendler und wird im Sommer gerne von Radfahrern befahren. Beide Gemeinden sind für den Erhalt des Fahrbahnbelages und des Geländers verantwortlich. Die notwendigen Instandhaltungsarbeiten umfassen einen neuen Asphaltbelag und ein höheres Brückengeländer. Auf der Westseite soll der Gehsteig entfernt und durch abgeschrägte Randsteine ersetzt werden. Derzeit laufen die Vorplanungsarbeiten.

„Die letzte Gehweglücke zwischen Grimmgasse und Raiffeisenstraße wird im Laufe des Jahres geschlossen werden“, sagt Felsberger. Um im Zentralbereich eine durchgehende Rad- und Gehwegsverbindung sicherzustellen, wird eine Verbindung zwischen der Josef-Leiner-Straße und der Glanbrücke an der Miegerer Landesstraße (L 100) errichtet. 160.000 Euro werden investiert.

Im Bereich der Gewerbezone wurden rund 2,2 Hektar angekauft. Diese sollen noch im Frühjahr in Bauland umgewidmet werden. Im Frühjahr soll außerdem gegenüber dem Billa-Markt eine neue Kindertagesstätte für rund 15 Kinder den Betrieb aufnehmen. Ende des Jahres soll die ehemalige Volksschule Mieger umgebaut werden. Neun Wohnungen will eine Genossenschaft darin errichten. Die Liegen-

schaft bleibt im Eigentum der Gemeinde. Der Turn- und Kulturraum soll vom Gebäude getrennt werden und in Zukunft für die Bevölkerung öffentlich zugänglich sein.

Petra Lerchbaumer